

107

1670 November 28.

A

SCHREIBEN DER ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN VON
ZH, BE, LU, UR, SZ, ZG UND GL AN LANDSCHREIBER HEIN-
RICH LUDWIG ZURLAUBEN, BREMGARTEN ODER ZUFIKON

Da zwischen ihm, Zurlauben, einerseits und Zufikon und Bremgar-
ten andererseits Streitigkeiten ausgebrochen seien, habe man, um
diese Misstimmung aus dem Wege zu räumen, den Landvogt [der
Freien Aemter, Johann Georg Schälín,] sowie alle andern daran
Beteiligten auf Dienstag, den 2. Dezember, nach Baden zitiert.
Man befehle ihm daher, auf diesen Tag hin ebenfalls in Baden
zu erscheinen.

Besiegelt mit dem Siegel des Landvogts von Baden, Johann Peter
von Roll, Ratsherr und gewesener Seckelmeister von Uri.

Original, mit zerstörtem Siegel
AH 34, 222-223 - Blatt 222^v und 223^r leer

108

[1675? Oktober]

A

SCHREIBEN [VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN? AN AMBASSADOR GIOVANNI-
MICHELE LEONARDI]

Er könne leider nicht umhin, ihm vom Unrecht, "*qu'on me faict en
les raports qu'on luy a faict et la liste envoyé de ce qu'on veut que ie
doyve aux soldats*", Kenntnis zu geben. Ganz offensichtlich gebe es
Leute, die alles daran setzten, ihn, der er doch dem Herzog
[Karl Emanuel II. selig] stets treu gedient, zu verunglimpfen.
Nach seiner Gegner Vorgeben sei er den Soldaten [der Kompagnie
Zurlauben] noch stets Gelder "*de la paye de Septembre, et quelques
autres de cele d'Aoust*" schuldig. Wenn man darum wisse, dass nicht
er, der er sich zu jenem Zeitpunkt gar nicht in den Garnisonen
aufgehalten, sondern die Sergeanten selber die Soldgelder in
Empfang genommen und dass diese - wie sich anhand der Unterlagen
leicht nachweisen lasse - umgehend an die Bezugsberechtigten

34/107

ausbezahlt worden seien, sei die Unhaltbarkeit derartiger Anschuldigungen bald nachgewiesen. Folglich könne er ruhigen Gewissens feststellen, dass seine Soldaten bis zum Zeitpunkt seiner Demission bezahlt worden seien. *"Mais voient qu'on peut dire que les soldats peuvent avoir este entretenus sans avoir eu leur compte Je luy repons que à la derniere monstre Monsieur le Viador me fit ... l'honneur de venir expres en Ast pour voir ma compagnie devant que ie la quitasse (comme il a dit de sa propre bouche) et passent le reveue il volut bien avoir la bonte pour mes soldats, de m'imposer à haute voix en leur presence et de tous les officiers, de leur faire et bailler son decomppte ce mesme iour et les advertir qu'il vinsent à moy à cette fin pour prendre leur argent."* Wie er, [der Ambassador], der sich in seinem Besitz befindlichen Bestätigung entnehmen könne, habe er die erforderlichen Abrechnungen, und dies erst noch in Anwesenheit des Gouverneurs sowie des Zahlmeisters, vorgenommen. Im übrigen wäre es absolut wirklichkeitsfremd, wenn man annehmen wollte, die Soldaten hätten nach derart eindeutigen Aufforderungen nicht sofort auf der Bezahlung ihrer Ausstände bestanden. Wenn sein erwähntes *"certificat"* nur 22 Soldaten benenne, dann deshalb, weil nur diese Anspruch auf eine Abrechnung gehabt hätten, die übrigen aber durchwegs Neugeworbene gewesen seien. Bei dieser Gelegenheit möchte er nicht unerwähnt lassen, dass man ihn zu diesen Werbungen, die ihn viel Geld gekostet, gezwungen habe.

"Pour ce qu'on dit des armes à bandolières", müsse man gerechterweise zugeben, dass diese Angelegenheit mehr *"l'office du solde"* als ihn angehe. *"car ce seroit mal faire sa charge que de passer des soldats des armes en reveue sans en rien dire Chose comme tout autre faute, asseurement irreprochable à Messieurs de l'office, que ie puis attester avoir d'euse [?] epreuves toutes les delicatesses qui se peuvent exercer dan leur charges. Mais en ce que deseus ce n'est pas ou plus esclate l'animosite de produisent la liste on la peu voir mieux dan la pretension des 40 livres des bien armes, n'es ce pas avoir peut voir mieux dan la pretension des 40 livres des bien armes, passes de l'annee que ie les ay entretenus, de plus en celle des deux cents livres d'avance Pour les quelles comment pourra-t-on fonder la iustice de les pretendre appres, un si long entretien de ma compagnie."*

Wollte man nämlich die *"rooles"* einsehen, würde man umgehend fest-

stellen, dass er - was ihm enorme Kosten verursacht - seiner Kompagnie insgesamt über 150 Soldaten zugeführt habe. Berücksichtige man zusätzlich all das, was die Deserteure widerrechtlich mit sich genommen, so ergebe dies Unsummen. Deshalb empfinde er es als überaus stossend, dass man ihm - nachdem er eben durch die Werbung weiterer 24 Mann die Kompagnie auf ihren Sollbestand gebracht und dies selbst von le Viador anerkannt worden sei - nun noch eine Liste mit Nachforderungen in der Höhe von über 300 livres präsentieren wolle. Wenn man dabei wenigstens noch die Gelder berücksichtigen täte, die ihm le Viador von seiner letzten Soldzahlung einbehalten habe, *"Mais en ce la ie me plains à tout car asseurement il n'ont aucune raison de me prendre cela, Car c'est ma paye reguliere ... et me semble que ce seroit trop iniuste d'estre un mois capitaine seulement pour ... faire des recreues, et ne l'estre pas pour avoir mes payes"*.

In Kenntnis all dessen werde er, [der Ambassador], ihm bestimmt Gerechtigkeit widerfahren lassen. Dies umso mehr, wenn er berücksichtige, dass einer der beiden Bittsteller ein Deserteur sei, *"qui emporta l'habit depuis les pieds iusques à la teste"* und der nun noch die Stirn habe, eine Abrechnung zu verlangen, *"et [que] l'autre [Jacques Viat] qui me fut plus tost pris que demander"* - was ihn nebenbei gesagt dazu gezwungen habe, nach Ersatz Ausschau zu halten - nun zwei Jahre darnach daherkomme und seine vermeintlichen Soldforderungen geltend machen wolle.

Mit dem Versprechen, stets seines Wohlwollens eingedenk zu sein, und dem Hinweis, dass ihn der [verstorbene] Herzog noch auf ganz andere Vorteile habe hoffen lassen, wird nochmals der Bitte Ausdruck gegeben, ihm den einbehaltenen Sold auszufolgen.

Konzept, in franz. Sprache, von unbekannter Hand
AH 34, 224-225

109

1675 Dezember 21., Turin

A

SCHREIBEN VON BARON [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN AN DIE MADAME REALE
[REGENTIN MARIE-JEANNE-BAPTISTE DE SAVOIE]

Er könne leider nicht umhin, sie auf die Unkorrektheiten aufmerk-

34/109